

12.10.2011 - 17:40 Uhr

IDENTEC SOLUTIONS macht Bergbaumaschinen intelligent

Lustenau (ots) -

IDENTEC SOLUTIONS, ein Unternehmen der IDENTEC-GROUP, hat jüngst eine innovative Lösung vorgestellt und so sein Portfolio im Bereich Bergbau erweitert. Das neue System trägt den Namen "i-GET" und wurde entwickelt, um der Industrie durch Erhöhung der Verfügbarkeit Milliarden zu ersparen. Zusätzlich wird das Sicherheitsrisiko beim Einsatz von Bergbaumaschinen minimiert.

i-GET überwacht die sogenannten "Ground Engaging Tools" (GET) - breite Stahlzähne, die an den Schaufeln von im Bergbau eingesetzten Grabungsmaschinen befestigt sind. GET sind Verschleißteile, die das Erdreich durchdringen und gleichzeitig die Schaufel vor Beschädigungen schützen sollen. Wenn diese Teile abbrechen, können ernsthafte Probleme entstehen. Es kann nicht nur zu Verletzungen des anwesenden Personals sondern auch zu tagelangen Reparaturen des Equipments führen. Man schätzt, dass die durch gebrochene GET-Komponenten verursachten Kosten zwischen ein und fünf Prozent der jährlichen Gesamtproduktionskosten ausmachen: ein Multi-Milliarden-Euro-Problem. Um diesem Problem wirksam zu begegnen, hat IDENTEC SOLUTIONS in Zusammenarbeit mit Encore Automation, das weltweit erste "intelligente GET" entwickelt - ein technologischer Durchbruch in der drahtlosen Echtzeit-Überwachung von Grabungskomponenten. Im Inneren jedes einzelnen GET (jedes "Zahns") wird ein Mikrosensor in einer Schutzhülle platziert. Die Hülle ist überaus robust und schützt die Sensoren vor extremen Temperaturen, Druck, Stößen und Vibrationen. Jeder Baggerzahn sendet seine Daten drahtlos an eine am Bagger angebrachte Empfangsstation - dort werden diese in der i-GET Software verarbeitet.

Wenn nun ein Zahn von einer Schaufel abbricht, löst die Software einen Echtzeit-Alarm aus; eine entsprechende Anzeige auf einem Monitor in der Fahrerkabine oder auf dem Betriebsgelände informiert das Personal über den Zwischenfall. Sobald der Alarm entgegengenommen wurde, stellt die beschädigte Maschine die Arbeit ein und wird repariert. Zusätzlich wird der Baggerzahn mittel dem GET-Sensor über mobile oder fix installierte Empfangsgeräte lokalisiert. i-GET kann problemlos in bestehende Produktionsprozesse integriert werden. Die Investition amortisiert sich üblicherweise bereits wenige Tage nach der Installation des Systems.

Rückfragehinweis: IDENTEC SOLUTIONS AG Martina Fröis Millennium Park 2, A-6890 Lustenau Tel.: +43 (0) 5577 / 87387-18 E-Mail: mfroeis@identecsolutions.com

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/6457/aom>

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100014619/100705691> abgerufen werden.